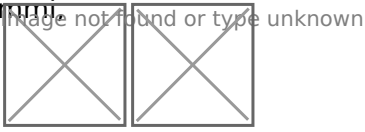


Hilfe! Korrekturen - wie effektiver arbeiten?

Beitrag von „Hermine“ vom 20. April 2006 17:43

Hallo Mimi,



erstmal

Das, was du ansprichst, darunter leiden viele Deutschkollegen, glaube ich.

Allerdings macht man es uns in Bayern mit der Rückgabefrist auch noch schwerer.

Darf ich fragen, warum du Probezeit hast? Ich kenne die Beurteilungen nämlich nur von den Beförderungen und die erstellen nicht die Fachbetreuer. Bist du an einer staatlichen Schule?

Achja, meine Tipps:

- Kleine Stapel machen (so etwa Fünfer oder höchstens Zehner)
- Auf gar keinen Fall nach Leistung sortieren! Ich habe da immer das Gefühl, dass ich die Schüler schon vorher unbewußt "benote"- also einem schlechten Schüler die Möglichkeit nehme, dass er doch eine gute Note bekommt.
- Nach einem Stapel eine Pause machen/sich eine Belohnung gönnen.
- Ich mache mir immer eine kleine Tabelle mit Kriterien wie Form/ Einleitung/ inhaltsspezifischen Dingen/Schluss/Wortwahl/Rechtschreibung und tippe das dann bei den Bemerkungen so runter, nachdem ich festgestellt habe, dass Tippen wirklich schneller geht als das handschriftliche Schreiben mit dem Rotstift. Meist hat man nach dem elften Schüler dann eh sowas wie standardisierte Sätze.

Übrigens, nicht alle Schulen rechnen die Ferien in die Rückgabefrist mit ein- manche sehen das auch etwas lockerer.

Lg, Hermine